

Aria: Ach Herr, mich armen Sünder.

1663/64 Nr. 5.

1005/04 Nr. 5.

Cantus I.

Cantus II.

Altus.

Tenor I.

Tenor II.

Bassus.

Bassus Continuus.

Ach Herr, mich armen Sünder, ach Herr, mich armen Sünder.

8 6 4 2 # 5 6 7

[illegible][illegible]

[illegible]

40 45

mir ver - lorn. Ach Herr, wollst mir ver - geben mein' Sünd' und gnädig sein,

mir ver - lorn. Ach Herr, wollst mir ver - geben mein' Sünd' und gnädig sein,

mir ver - lorn. Ach Herr, wollst mir ver - geben mein' Sünd' und gnädig sein,

mir ver - lorn. Ach Herr, wollst mir ver - geben mein' Sünd' und gnädig sein, ach Herr, wollst mir ver - ge - ben.

mir ver - lorn. Ach Herr, wollst mir ver - ge - ben.

mir ver - lorn. Ach Herr, wollst mir ver - ge - ben.

6 5 6 6 6 6 6 6 6

50

dass ich mag ewig leben, entfliehn der Höl- len-

dass ich mag ewig leben, entfliehn der Höl- len-

mein' Sünd' und gnädig sein, dass ich mag ewig leben, entfliehn der Höl- len-

mein' Sünd' und gnädig sein, dass ich mag ewig leben, entfliehn der Höl- len-

mein' Sünd' und gnädig sein,

mein' Sünd' und gnädig sein,

6 # 6 4 # 6 6 4 3

Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

-Pein, dass ich mag e - wig, e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

-Pein, dass ich mag e - wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

dass ich mag e - wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

dass ich mag e - wig le - ben, ent-flihn der Höllen-Pein. Ach Herr, wollst mir ver -

6 5 # 4 3

geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höl - len - Pein.

geben mein Sünd und gnädig sein, dass ich mag e-wig le - ben, ent-flihn der Höllen - Pein.

b 6 4 # 6 6 4 8

2. Heil' du mich, lieber Herre,
Denn ich bin krank und schwach.
Mein Herz betrübet sehr,
Leidet gross Ungemach.
Mein G'bein sind sehr zerbrochen,
Mir ist gar angst und bang,
Mein' Seel' ist auch erschrocken.
Ach, du Herr, wie so lang!

3. Herr, tröst' mir mein Gemüte,
Mein' Seel' rett', lieber Gott,
Von wegen deiner Güte,
Hilf mir aus aller Not.
Im Tode ist's ganz stille,
Da denkt man deiner nicht.
Wer will auch in der Hölle
Dir danken ewiglich?

4. Ich bin von Seufzen müde,
Hab' weder Kraft noch Macht.
Im grossen Schweiss ich liege
Durchaus die ganze Nacht.
Mein Lager nass von Thränen,
Mein' G'stalt vor Trauern alt.
Zu Tod ich mich fast gräme,
Die Angst ist mannigfalt.

5. Weicht all', ihr Übelthäter,
Mir ist geholfen schon.
Der Herr ist mein Erretter,
Er nimmt mein Flehen an.
Er hört mein's Weinens Stimme,
Es müssen fallen um
All', die sind meine Feinde,
Sehr plötzlich kommen um.

6. Ehr' sei ins Himmels Throne
Mit hohem Ruhm und Preis
Dem Vater und dem Sohne
Und auch zu gleicher Weis'
Dem heiligen Geist mit Ehren
In alle Ewigkeit.
Der woll' uns auch bescheeren
Die ewig' Seligkeit.